



**MORITZ GRUMBACH, 20
PRAKTIKANT, STUTTGART**
Suchen Sie sich nie einen Vermieter, dessen Tochter nett ist. Moritz Grumbach, 39°C Fieber.



**ROBERTO BLANCO, 61
SÄNGER, MÜNCHEN**
Ich würde alles darum geben, wenn es bis Ende 99 einmal keine Kriege oder Naturkatastrophen geben würde. Und ich wünsche mir, daß alle Menschen der Welt so glücklich mit ihrer Familie sind wie ich mit meiner.



**KAREN ADAMS-RISCHMANN, 51
ENGLISCHLEHRERIN, KARLSRUHE**
Die Deutschen denken oft, daß ich als Amerikanerin keine Kultur haben kann. Dann reden sie von der italienischen Renaissance oder nennen einen Namen aus der Antike und wollen mir erklären, wer das ist. Darüber muß ich lächeln.



**PETER WEIBEL, 54
LEITER DES ZENTRUMS FÜR
KUNST UND MEDIEN-TECHNOLOG
KARLSRUHE**
Heute hat der Tag gut angefangen – nicht mit einem Kuß, nicht mit einer Schußwunde, sondern ich warf den Zucker in den Aschenbecher und das Zuckertütchen in die Kaffeetass

[1999]

5 10



**LARS BIRKEN-BERTSCH, 31
LEKTOR, MÜNCHEN**
Ein paar Zeilen aus einem Song von Blumfeld gehen mir nicht mehr aus dem Kopf: »Ein Spiegelspiel seit 30 Jahren so lebe ich einer von vielen, kein Einzelfall songs to remember Atmen heißt Hoffen.« (Dank an Blumfeld) Let the good times rolll



**URSULA DÄRR, 71
HAUSFRAU, MÜNCHEN**
Vor 13 Jahren habe ich eine Fahrt mit der Transsibirischen Eisenbahn gemacht. Vier Tage, vier Nächte. Mein Mann war nicht dabei, der liebte Asien nicht, er liebte Afrika. Wir haben mal ein Vierteljahr in Nigeria gelebt, als es noch englische Kronkolonie war, später auch in Zaire. In Afrika bin ich ziemlich viel herumgefliegen, heute fliege ich nicht mehr gern. Deshalb werde ich wohl nie nach Australien oder Amerika kommen. Aber Amerika mag ich sowieso nicht besonders.



**SIEGFRIED WELTY, 62
VORRUHESTÄNDLER, DIEDORF,
SCHWABEN**
Ich bin jetzt gerade aus der Sauna raus, weil das Telefon geklingelt hat. Das liegt immer vor der Türe, wenn ich saune.



**CHRISTINE FLÜGGE, 39
BETRIEBSWIRTIN, INNING AM
AMMERSEE**
98 war ein bitteres Jahr. Für 99 wünsche ich mir einen Mann, ein Kind, einen Job. Die Reihenfolge ist beliebig.